

Einwohnergemeinde Krauchthal

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr im Ortszentrum Ruedismatt, Krauchthal

Vorsitz	Graber Armin, Versammlungsleiter
Protokoll	Bösch Andreas, Verwaltungsleiter
Mitglieder Gemeinderat	Lauber Beat, Gemeindepräsident und Ressortleiter Präsidiales, Krauchthal Haldner Doris, Ressortleiterin Tiefbau und Umwelt, Hettiswil Iseli Markus, Ressortleiter Hochbau und Planung, Hettiswil Mellenberger Franziska, Ressortleiterin Bildung, Hettiswil Nydegger Hans, Ressortleiter Soziales, Hettiswil Schweizer Ursula, Ressortleiterin öffentliche Sicherheit, Krauchthal
Verwaltung	Haldimann Christoph, Verwaltungsleiter-Stellvertreter Burchianti Cassandra, Verwaltungsangestellte Gemeindeschreiberei Buri Brigitte, Verwaltungsangestellte Finanzverwaltung Kunz Selina, Auszubildende Wehrlin Sandra, Verwaltungsangestellte Finanzverwaltung
Stimmregisterabschluss Teilnehmer	1'816 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte 97 oder 5.36 %
Presse	-
Gäste	-
Publikation	2. November 2017 im Anzeiger Burgdorf
Versammlungsschluss	22.05 Uhr

Traktanden

- 1. Protokoll**
Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. September 2017
Genehmigung
- 2. Budget 2018**
Genehmigung und Festsetzung der Steueranlage
- 3. Generelle Entwässerungsplanung (GEP)**
Kreditabrechnung GEP-Massnahmen II
Kenntnisnahme
- 4. Verschiedenes und Umfrage**

Änderung der Traktandenliste

Bei der Publikation zur Gemeindeversammlung im amtlichen Anzeiger vom 2. November 2017 wurde versehentlich das Traktandum Nr. 3 aufgeführt. Effektiv wurde dieses Geschäft bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2016 behandelt. Das Traktandum wird deshalb formell zurückgezogen. Die neue Traktandenliste gestaltet sich wie folgt:

- 1. Protokoll**
Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. September 2017
Genehmigung
- 2. Budget 2018**
Genehmigung und Festsetzung der Steueranlage
- ~~**3. Generelle Entwässerungsplanung (GEP)**
Kreditabrechnung GEP-Massnahmen II
Kenntnisnahme~~
- 3. Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF) Feuerwehr Krauchthal**
Kreditantrag
- 4. Verschiedenes und Umfrage**

Eröffnung

Der Versammlungsleiter eröffnet die Versammlung unter dem Hinweis auf die fristgerechte Einberufung durch Publikation gemäss Art. 9 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 und auf die ausführliche Botschaft des Gemeinderates, die an jede Haushaltung verschickt wurde.

Anwesende Personen, die über kein Stimmrecht verfügen:

- Bösch Andreas, Verwaltungsleiter
- Hofer Markus, Finanzverwalter
- Haldimann Christoph, Verwaltungsleiter-Stellvertreter

- Burchianti Cassandra, Verwaltungsangestellte
- Kunz Selina, Auszubildende Gemeindeverwaltung Krauchthal
- Zehnder Tobias, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Krauchthal, whft. im Oberdorf 10, Krauchthal seit 28. September 2017. Stimmberechtigt ist gemäss Reglement über Abstimmungen und Wahlen vom 1. Januar 2009 erst, wer in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnt. Zehnder Tobias ist aber erst seit zwei Monaten und sieben Tagen in der Gemeinde wohnhaft und somit nicht stimmberechtigt.

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Versammlungsleiters gewählt:

- Haldimann Christoph
- Burchianti Cassandra
- Kunz Selina
- Buri Brigitte
- Wehrlin Sandra

Der Versammlungsleiter verweist auf die 30-tägige Beschwerdefrist nach Art. 92 ff Gemeindegesetz. Dabei wird ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Art. 98 Gemeindegesetz hingewiesen, wonach Verfahrensmängel bereits an der Versammlung selbst gerügt werden müssen.

Geschäfte

- | | |
|---|--|
| 1 | Protokoll
Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. September 2017
Genehmigung |
|---|--|
-

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. September 2017 ist durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. September 2017 geprüft worden. Es gilt im Sinne von Artikel 24 Absatz 2 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen als stillschweigend genehmigt, sofern kein Stimmbürger eine Korrektur verlangt.

Beschluss:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. September 2017 wird stillschweigend genehmigt.

- | | |
|---|---|
| 2 | Budget 2018
Genehmigung und Festsetzung der Steueranlage |
|---|---|
-

Referent: Brühlmann Ralph, Gemeinderat und Ressortleiter Finanzen

Agenda

- **Budget 2018**
 - Einleitung
 - Gesamtergebnis
 - Eigenkapital
 - Rekapitulation
- **Blick in die Zukunft: Der Finanzplan**
 - Investitionen 2018 ff

- Mittelfluss
- Bilanzüberschuss
- **Fragen**
- **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Budget 2018

Einleitung

Der Gemeinderat hat sich für das Budget 2018 auf folgende Vorgaben bezogen:

- Budgeteingaben nach Prioritäten (das Ressort Bildung wurde mit der höchsten Priorität behandelt).
- Wünschbares vom Notwendigen trennen.
- Entwicklung Konsumaufwand im Rahmen der allgemeinen Teuerung.
- Übergeordnete Rahmenbedingungen (kantonales und nationales Umfeld wie z.B. die Unternehmenssteuerreform, Entlastungspaket 2018 Kanton Bern, Steuerreform Kanton Bern sowie die Einführung des Lehrplans 21) wurden in die Überlegungen miteinbezogen.
- Gewährleisten der bisherigen gemeindeeigenen Dienstleistungen.
- Im Bereich Ver- und Entsorgung den notwendigen Ausgaben angepasste Gebühren.
- Steueranlage verbleibt bei 1.79 Einheiten.

Gesamtergebnis

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL 

Allgemeine Übersicht

	Budget 2018	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 108'670.00	- 72'717.00	207'459.06
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	- 74'460.00	- 47'460.00	103'007.52
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	- 34'210.00	- 25'257.00	104'451.54
Steuerertrag natürliche Personen	4'823'800.00	4'733'000.00	4'660'381.68
Steuerertrag juristische Personen	28'100.00	32'200.00	34'640.90
Liegenschaftsteuer	430'000.00	430'000.00	425'559.45
Nettoinvestitionen	1'931'000.00	1'840'000.00	1'092'896.10

Gemeinde

Für das Budget 2018 sind gewisse Aufwandüberschüsse zu erwarten. Die Werte bewegen sich aber in den Fluktuationen der vorderen Jahre. Der Aufwandüberschuss resultiert auch deshalb, weil auf der Einnahmeseite konservativ budgetiert wurde. Zum Beispiel bei den Steuererträgen.

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL 

Übersicht: Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF 7'287'420.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 7'071'870.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 215'550.00
Finanzaufwand	CHF 66'570.00
Finanzertrag	CHF 105'760.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 39'190.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 1'300.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 103'200.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 101'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- CHF 74'460.00

Gemeinde

Der Unterhalt der Schulbauten, das GemeindefInfo sowie der Gewässerunterhalt durch Dritte erzeugen einen Mehraufwand. Über alles betrachtet, kann man aber von einem moderaten Wachstum sprechen. Wichtig ist aber auch die Erkenntnis, dass hohe Transferaufwände an den Kanton oder andere Gemeinden geleistet werden müssen. Dies sind ungefähr Fr. 4.5 Mio., also knapp 50 % der Aufwendungen. Das Wachstum dieser Aufwendungen war in den vergangenen Jahren

aber sehr moderat. Eine Einflussnahme durch die Gemeinde besteht nicht. Der Spielraum als Gemeinderat ist relativ klein.

Auch nicht zu unterschätzen sind die zu erwartenden Erträge (Steuereinnahmen sowie Transferleistungen des Kantons (Fr. 1.4 Mio.).

Der Finanzaufwand beinhaltet die Zinsen für Fremdkapital sowie Unterhaltsleistungen für Liegenschaften im Finanzvermögen. Der Ertrag beinhaltet hauptsächlich die Mieteinnahmen aus Liegenschaften des Finanzvermögens.

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet geplante Aufwendungen der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung. Der Projektierungskredit für die Sanierung der Gemeindeliegenschaften wird darüber finanziert.

Aus diesen Zahlen ergibt sich ein Aufwandüberschuss von knapp Fr. 74'500.00. Dies kann durch das vorhandene Eigenkapital (Fr. 1.4 Mio.) getragen werden. Gemäss der empfohlenen Beurteilung der Kennzahlen kann man weiterhin von einem guten Wert sprechen. Die Vergangenheit hat auch gezeigt, dass bei einem konservativen Budget, die Ergebnisse grundsätzlich besser ausgefallen sind. Die Zahlen beinhalten natürlich immer einen gewissen Unsicherheitsfaktor, da nicht vorherzusehen ist, in wie fern ein Ereignis eintritt und wie gravierend dies ausfällt.

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL 

Übersicht: Ergebnisse SF Feuerwehr

Betrieblicher Aufwand	CHF	133'780.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	158'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	24'220.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	200.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	24'420.00

Es ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 24'220.00 budgetiert. Das weitere Traktandum an der heutigen Versammlung (Kreditbeschluss Ersatzbeschaffung TLF) hat noch keinen Einfluss auf dieses Budget. Die Lieferung ist erst für das Jahr 2019 vorgesehen und somit erfolgt die Abschreibung nach Lebensdauer erst ab diesem Jahr.

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL 

Übersicht: Ergebnis SF Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	443'850.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	450'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	6'250.00
Finanzaufwand	CHF	100.00
Finanzertrag	CHF	730.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	630.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	6'880.00

Es kann grundsätzlich von einem ausgeglichenen Budget gesprochen werden. Interessant ist der aufgeführte Finanzaufwand in der Höhe von Fr. 100.00 und beinhaltet der Baurechtszins an die Burgergemeinde Bern für das Reservoir Hardegg in Hub.

Übersicht: Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF 532'840.00	
Betrieblicher Ertrag	CHF 501'900.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 30'940.00	
Finanzaufwand	CHF 0.00	
Finanzertrag	CHF 5'100.00	
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 5'100.00	
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- CHF 25'840.00	

Die wesentlichste Veränderung betrifft die Erhöhung der internen Verrechnungen für Arbeiten der Verwaltung für die Bereiche der Spezialfinanzierungen. Neu werden auch die Sozialversicherungsbeiträge entsprechend verrechnet und erhöhen dadurch die Belastung. Die anderen Spezialfinanzierungen sind dadurch nicht so stark belastet.

Aktuell besteht ein Kostendeckungsgrad von 95 %. Der Gemeinderat prüft für das Budget 2019 die Möglichkeit, die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von jährlich 70 % des Wiederbeschaffungswertes auf das gesetzliche Minimum (60 %) zu senken. Der Bestand würde dies zulassen. Mittelfristig ist auch zu prüfen, ob evtl. eine Gebührenerhöhung angezeigt ist. Die Entwicklung der Rechnungsausgleiche wird später noch im Detail aufgezeigt und stellt keine dramatische Situation dar.

Übersicht: Ergebnis SF Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF 225'400.00	
Betrieblicher Ertrag	CHF 185'000.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- CHF 40'400.00	
Finanzaufwand	CHF 0.00	
Finanzertrag	CHF 730.00	
Ergebnis aus Finanzierung	CHF 730.00	
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF 0.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- CHF 39'670.00	

Der Aufwandüberschuss ist hauptsächlich auf die Einführung der Plastiksammlung zurückzuführen (Einführung Mitte 2016). Das Angebot ist noch nicht kostendeckend. Mit den vorhandenen Reserven kann dies aufgefangen werden. der Kostendeckungsgrad beträgt nur 82.4 % und muss für die Zukunft im Auge behalten werden (Gebührenerhöhung).

Übersicht: Investitionsrechnung

	Budget 2018	
	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	195'000.00	100'000.00
Nettoergebnis		95'000.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	320'000.00	0.00
Nettoergebnis		320'000.00
2 Bildung	50'000.00	0.00
Nettoergebnis		50'000.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	0.00	0.00
Nettoergebnis		0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00
Nettoergebnis		0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00	0.00
Nettoergebnis		0.00
6 Verkehr	326'000.00	29'000.00
Nettoergebnis		297'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'169'000.00	0.00
Nettoergebnis		0.00
8 Volkswirtschaft	0.00	0.00
Nettoergebnis		0.00
9 Finanzen und Steuern	129'000.00	2'060'000.00
Nettoergebnis	1'931'000.00	

Erläuterungen: Investitionen steuerfinanziert

Projekt	Betrag in CHF
Hochbau	
• Sanierungsprojekt Gebäudesanierungen (finanziert über SF Mehrwertabschöpfung)	100'000.00
Tiefbau	
• Vorprojekt Hettiswil Durchfahrt Nord	36'000.00
• Strassensanierungen 2018	70'000.00
• Ersatz Kommunalfahrzeug	220'000.00
Diverses	
• Umrüstung Multimedia Schulen Krauchthal	50'000.00
• Telefonanlage Gemeindeorganisationen	45'000.00
• Neuorganisation Archiv	20'000.00
• Behörden- und Verwaltungsreorganisation	15'000.00
• Redesign Homepages Gemeindeorganisationen	15'000.00
Total Steuerhaushalt	571'000.00

Die Projekte im Bereich Multimedia Schulen werden uns in den kommenden Jahren noch begleiten. Vergleichbare Gemeinden wenden um die Fr. 40'000.00 – 60'000.00 pro Jahr auf in diesem Bereich. Die detaillierte Umsetzung ist aber noch nicht festgelegt.

Übersicht: Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung		
Ergebnis Gesamthaushalt	- CHF	108'670.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	422'930.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	403'340.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	30'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF	1'300.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF	103'200.00
Selbstfinanzierung	CHF	585'700.00

Im 2018 können Fr. 600'000.00 der geplanten Investitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die Neuverschuldung steigt somit um Fr. 1.5 Mio..

Eigenkapital

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 31.12.2016		Veränderungen		Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2018
		Budget 2017	Budget 2018	
Spezialfinanzierungen				
SF Feuerwehr zweiseitig	199'000	18'000	24.00	242'000
SF Wasserversorgung	79'000	-3'000	7.00	83'000
SF Abwasserentsorgung	303'000	-23'000	-26.00	253'000
SF Abfall	310'000	-17'000	-40.00	253'000
Vorfinanzierungen				
Allgemeiner Haushalt	868'000	-227'000	-108'000	534'000
Wasserversorgung WE	1'192'000	194'000	199'000	1'585'000
Abwasserentsorgung WE	2'411'000	176'000	183'000	2'771'000
Bilanzüberschuss	1'428'000	-47'000	-74'000	1'306'000

Die Übersicht zeigt die voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 2017 und 2018. Per Zufall ergibt sich aktuell bei den Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Abfall der gleiche Bestand. Die negativen Veränderungen zeigen auch auf, dass die Entwicklung gut beobachtet werden muss.

Der Bilanzüberschuss im steuerfinanzierten Haushalt beträgt – wie bereits erwähnt – Ende 2018 rund Fr. 1.3 Mio. bzw. rund fünf Steuerzehntel, was noch über den Empfehlungen des Kantons (drei Steuerzehntel) liegt.

Rekapitulation

Rekapitulation

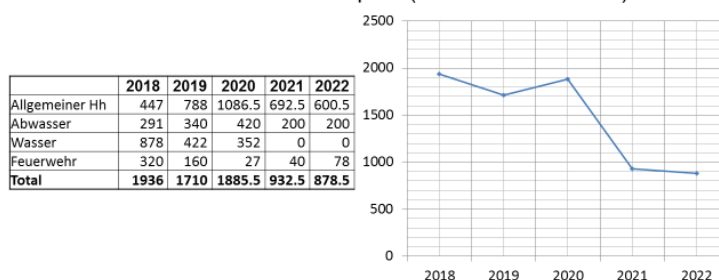
	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 8'742'380.00	CHF 8'633'710.00
Aufwandüberschuss		CHF 108'670.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 7'406'410.00	CHF 7'331'950.00
Aufwandüberschuss		CHF 74'460.00
SF Feuerwehr	CHF 133'780.00	CHF 158'200.00
Ertragsüberschuss	CHF 24'420.00	
SF Wasserversorgung	CHF 443'950.00	CHF 450'830.00
Ertragsüberschuss	CHF 6'880.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF 532'840.00	CHF 507'000.00
Aufwandüberschuss		CHF 25'840.00
SF Abfall	CHF 225'400.00	CHF 185'730.00
Aufwandüberschuss		CHF 39'670.00

Gemeinde

Blick in die Zukunft: Der Finanzplan

Investitionen 2018 ff

Blick in die Zukunft: Der Finanzplan (Investitionen 2018 ff)



Gemeinde

Um das Budget in einem Gesamtrahmen zu sehen, erläutert Ralph Brühlmann einzelne Details zum Finanzplan 2018 – 2022:

Der Schwerpunkt liegt auf den Investitionen, da uns in diesem Bereich ein hoher Bedarf erwartet. Alle Beteiligten haben einen grossen Aufwand betrieben, diesen zusammenzutragen.

Als grösste Kostentreiber sind im steuerfinanzierten Bereich folgende Projekte vorgesehen:

- Umfangreiche Sanierungsarbeiten Gemeindeliegenschaften.
- ICT der Schulen
- Kontinuierlicher Strassenunterhalt

Als grösste Kostentreiber sind im spezialfinanzierten Bereich folgende Projekte vorgesehen:

- GEP-Massnahmen
- GWP-Massnahmen
- Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF) und Brandschutzausrüstung

Ein wichtiges Augenmerk bedarf dabei der daraus resultierende Abschreibungsbedarf, welcher die Handlungsmöglichkeiten merklich einschränken wird um langfristig einen gesunden Finanzhaushalt zu ermöglichen.

Mittelfluss

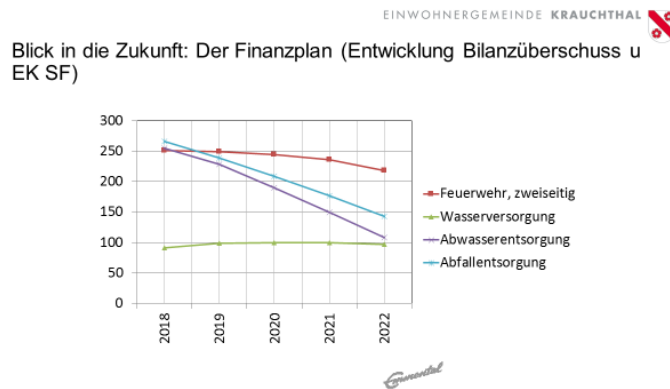
Blick in die Zukunft: Der Finanzplan (Mittelflussrechnung 2018 ff)

Mittelflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2018	2019	2020	2021	2022
Aus betrieblicher Tätigkeit:	682	714	719	745	797
davon steuerfinanzierter Haushalt	290	330	343	375	435
davon gebührenfinanzierter Haushalt	393	385	376	369	362
Aus Investitionstätigkeit:	-1'937	-1'711	-1'899	-949	-879
davon steuerfinanzierter Haushalt	-448	-789	-1'100	-709	-601
davon gebührenfinanzierter Haushalt	-1'489	-922	-799	-240	-278
Aus Finanzierungstätigkeit:	0	-1'000	0	0	-1'000
davon Ergebnis aus Finanzierung	0	-1'000	0	0	-1'000
davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	0	0	0	0	0
Bestand neues Fremdkapital per 31.12.	-2'638	-4'634	-5'814	-6'018	-7'100
Bilanzüberschuss	1345	1242	1113	990	936

Gemeinde

Die Fremdverschuldung wird gemäss aktuellem Stand bis ins Jahr 2022 auf rund Fr. 9 Mio. ansteigen. In Bezug auf die Kennzahlen, stellt dies kein Problem dar. Wir bewegen uns damit im Mittelfeld. Nichts desto trotz ist eine gute Balance wichtig. Es wurden verschiedene Zinsszenarien bis zu 2.5 % wurden geprüft und wären aktuell tragbar.

Bilanzüberschuss



Diskussion:

Christine Mauerhofer stellt fest, dass einzelne budgetierte Investitionsprojekte (Projektierung Sanierung Turnhalle Krauchthal, Strassensanierungen, Telefonanlage, Redesign Homepages) für das Jahr 2017 auch im Budget 2018 wieder erscheinen. Bedeutet dies, dass dieses Geld bereits vorhanden ist und dementsprechend ein Überschuss in der Abrechnung entsteht?

Ralph Brühlmann erläutert, dass nicht alle Projekte umgesetzt werden konnten und deshalb auf das nächste Jahr vorgetragen wurden. Es kann auch im Sinne einer Bugwelle verstanden werden, welche wir vor uns her schieben.

Daniel Ebener verweist auf die Legislaturziele und die darin geplante Verzichtplanung und Steuerensenkung. Wie ist dies im Budget 2018 berücksichtigt? Es bestehen Fr. 147'000.00 mehr Einnahmen, Fr. 53'000.00 wurden vom steuerfinanzierten Haushalt in die Spezialfinanzierungen übertragen. Dies ergibt Mehreinnahmen von Fr. 200'000.00 und trotzdem besteht ein um Fr. 25'000.00 höherer Aufwandüberschuss als im Jahr 2017. Anstatt einer Verzichtplanung sollen fast Fr. 250'000.00 bzw. ein Steuerzehntel mehr ausgegeben werden. Wie ist hier eine Annäherung zwischen den Zielen und dem Budget angedacht?

Ralph Brühlmann hält fest, dass dieses Legislaturziel vermutlich schwer zu erreichen ist. Die Ziele wurden im März 2017 festgelegt. Es bestand die Möglichkeit, mit der Zielformulierung zuzuwarten, bis Erfahrungswerte vorhanden sind, was vermutlich keine positiven Rückmeldungen ausgelöst hätte oder es werden Ziele mit einer gewissen Unsicherheit festgelegt. Da die Ausgaben stetig steigen, müssen logischerweise auch die Einnahmen steigen. Dies kann erreicht werden, in dem z.B. die Attraktivität der Gemeinde gesteigert wird.

Ruedi Mauerhofer wünscht die Veröffentlichung des Investitionsplans, damit der Finanzplan besser beurteilt werden kann.

Ralph Brühlmann informiert, dass dies bis jetzt nicht vorgesehen war. Sollte aber Bedarf bestehen, wird geprüft, ob dies in Zukunft möglich ist.

Keine weiteren Wortmeldungen. Die Diskussion wird geschlossen.

ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden

Beschluss:

1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 8'742'380.00	CHF 8'633'710.00
Aufwandüberschuss		CHF 108'670.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 7'406'410.00	CHF 7'331'950.00
Aufwandüberschuss		CHF 74'460.00
SF Feuerwehr	CHF 133'780.00	CHF 158'200.00
Ertragsüberschuss	CHF 24'420.00	
SF Wasserversorgung	CHF 443'950.00	CHF 450'830.00
Ertragsüberschuss	CHF 6'880.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF 532'840.00	CHF 507'000.00
Aufwandüberschuss		CHF 25'840.00
SF Abfall	CHF 225'400.00	CHF 185'730.00
Aufwandüberschuss		CHF 39'670.00

2. Im Jahr 2018 werden folgende Gemeindesteuern erhoben;
- auf Einkommen und Vermögen das 1,79-fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
 - eine Liegenschaftssteuer von 1,2 % der amtlichen Werte;
 - eine Feuerwehersatzabgabe von 5 % des Staatssteuerbetrages mind. CHF 10.00, max. CHF 450.00;
 - eine Hundetaxe von CHF 60.00 für den ersten und je CHF 100.00 für jeden weiteren Hund pro Haushalt
3. Vom vorliegenden Investitionsbudget für das Jahr 2018 wird, unter Vorbehalt der noch zu genehmigten Kredite, Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Der Versammlungsleiter informiert über das Abstimmungsverfahren:

Die Anträge des Gemeinderates werden einzeln erhoben.

Abstimmung zu Antrag Nr. 1:

Ja	92
Nein	0
Enthaltungen	5
Total	97
Differenz	0

1. Abstimmung zu Antrag Nr. 2:

Ja	90
Nein	0
Enthaltungen	1
Total	91
Differenz	5

Es sind nicht alle anwesenden Stimmberechtigten (97) berücksichtigt. Die Anzahl nein-Stimmen sowie Enthaltungen werden erneut abgefragt:

2. Abstimmung zu Antrag Nr. 2:

Ja	90
Nein	0
Enthaltungen	1
Total	91
Differenz	6

Es sind wiederum nicht alle anwesenden Stimmberechtigten (97) berücksichtigt. Die Differenz von sechs (6) Stimmen wird den Enthaltungen zugewiesen. Dies ergibt folgendes Resultat:

Definitive Abstimmung zu Antrag Nr. 2:

Ja	90
Nein	0
Enthaltungen	7
Total	97
Differenz	0

Abstimmung zu Antrag Nr. 3:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

1. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 8'742'380.00	CHF 8'633'710.00
Aufwandüberschuss		CHF 108'670.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 7'406'410.00	CHF 7'331'950.00
Aufwandüberschuss		CHF 74'460.00
SF Feuerwehr	CHF 133'780.00	CHF 158'200.00
Ertragsüberschuss	CHF 24'420.00	
SF Wasserversorgung	CHF 443'950.00	CHF 450'830.00
Ertragsüberschuss	CHF 6'880.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF 532'840.00	CHF 507'000.00
Aufwandüberschuss		CHF 25'840.00
SF Abfall	CHF 225'400.00	CHF 185'730.00
Aufwandüberschuss		CHF 39'670.00

2. Im Jahr 2018 werden folgende Gemeindesteuern erhoben;

- auf Einkommen und Vermögen das 1,79-fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
- eine Liegenschaftssteuer von 1,2 % der amtlichen Werte;
- eine Feuerwehersatzabgabe von 5 % des Staatssteuerbetrages mind. CHF 10.00, max. CHF 450.00;
- eine Hundetaxe von CHF 60.00 für den ersten und je CHF 100.00 für jeden weiteren Hund pro Haushalt

3. Vom vorliegenden Investitionsbudget für das Jahr 2018 wird, unter Vorbehalt der noch zu genehmigten Kredite, Kenntnis genommen.

3 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF) Feuerwehr Krauchthal
Kreditantrag

Referentin: Ursula Schweizer, Gemeinderätin und Ressortleiter öffentliche Sicherheit

Agenda

- Ausgangslage
- Finanzen

Ausgangslage

Für die Feuerwehr Krauchthal ist übergeordnet festgehalten, dass ein TLF zur Verfügung stehen muss. Seit Ende 2011 ist ein TLF Unimog U 1300 mit Baujahr 1987 im Einsatz. Die Ersatzbeschaffung war nach rund sechs Jahren geplant.

Zur Durchführung der Beschaffung wurde im September 2017 durch den Gemeinderat eine nichtständige Kommission eingesetzt. Die Kommission setzt sich u.a. aus drei Angehörigen der Feuerwehr (AdF's) und drei fachkundigen Einwohnern zusammen. Es war dem Gemeinderat ein Anliegen, dass die Bevölkerung involviert ist. Der Auftrag bestand darin, ein Pflichtenheft zu erstellen, das Beschaffungsverfahren durchzuführen und den Vergabeantrag aufgrund der im Pflichtenheft definierten Vergabekriterien zu stellen.

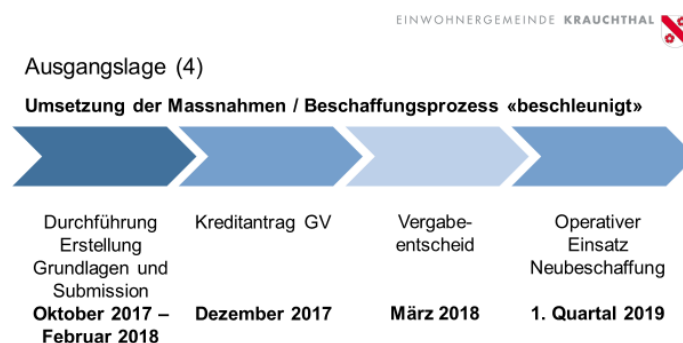
Gleichzeitig haben sich die Reparaturen beim TLF Unimog gehäuft und seit Ende September ist dies nicht mehr zuverlässig einsatzbereit. Als Sofortmassnahme wurde die Alarmplanung bis auf Widerruf auf die Gemeinde Hindelbank erweitert. Zudem wurden folgende Übergangsmassnahmen evaluiert und festgelegt:

- Keine Reparatur des TLF-Unimog, da unverhältnismässig
- Evaluation und Installation einer Mietlösung
- Beschleunigung Beschaffungsprozess

Die Umsetzung diese Massnahmen ergibt folgendes Vorgehen:

- Evaluation von verschiedenen Mietlösungen durch «Task Force», Beschluss durch FWK z.Hd. GR
- Beschluss zur Miete eines TLF bei der Firma Feumotech AG ab 1. Dezember 2017 bis zur Einführung des neuen Fahrzeuges
- Jährliche Kosten von rund CHF 5'200.00 zu Lasten Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr

Zudem soll mit dem heute beantragten Kreditbeschluss der Beschaffungsprozess beschleunigt werden.



Wenn der Kreditbeschluss bereits vor Abschluss der Submission besteht, können rund sechs Monate bis zur Wiederherstellung und Sicherstellung der nachhaltigen Einsatzbereitschaft eingespart werden. Die Arbeiten der nichtständigen Kommission sind bereits sehr weit fortgeschritten.

Finanzen

Die Anschaffung beläuft sich auf voraussichtlich Fr. 480'000.00 und wird durch die Spezialfinanzierung Feuerwehr finanziert. Der Steuerhaushalt ist nicht betroffen.

Ausgangslage 4

Arbeiten nichtständige Kommission sehr weit fortgeschritten. Ziel kann evtl. schon früher erreicht werden. Zeitgewinn von rund 6 Monaten.

Die wiederkehrenden Kosten (Versicherung/Steuern/Treibstoff) gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung der Folgejahre. Die Abschreibungskosten von jährlich max. CHF 24'000.00 ab dem Jahr 2019 gehen zu Lasten des Rechnungsausgleiches der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

Diskussion:

Werner Weinmann vertritt die Ansicht, dass ein neues TLF für unsere Gemeinde nicht nötig ist. Hindelbank ist ja auch mit einem TLF ausgerüstet. Eine Zusammenlegung der Feuerwehren ist anzustreben. Ein neues Fahrzeug ist Luxus für die Gemeinde Krauchthal. Eine Mietlösung ist im Detail zu klären, deshalb stellt er Antrag auf Ablehnung des Geschäfts.

Der Antrag ist als „nein-Stimme“ zu verstehen und nicht als Gegenantrag.

Ruedi Mauerhofer war langjähriger AdF und möchte auf vier wichtige Punkte hinweisen, welche eine funktionierende Feuerwehr benötigt: Motivierte Leute (in Krauchthal vorhanden), Alarmierung (Ist durch die Kantonspolizei sichergestellt), Atemschutz und ein TLF. Wenn dies nicht der Anspruch ist, soll Antrag auf Auflösung der Feuerwehr gestellt werden.

Patrick Lehmann unterstützt als Atemschutzträger und TLF-Maschinist den Kreditbeschluss. Die Motivation steht und fällt mit den zur Verfügung stehenden Gerätschaften. Die Feuerwehren Burgdorf und Bern können die Gemeinde nicht in der nötigen Zeit erreichen.

Ulrich Jakob weiss noch, als vor 6 – Jahren das gleiche Thema aktuell war. Er ist auch der Ansicht, dass Krauchthal ein TLF benötigt, gleichzeitig muss die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen intensiviert werden. Das Problem sieht Ulrich Jakob aber bei der Finanzierung, welche entgegen den Ausführungen in der Botschaft alles andere als gesichert ist. Zudem fehlt ihm auch ein Kostenvoranschlag für die Reparatur des TLF Unimog. Wichtig für die Motivation sei nicht ein neues sondern ein funktionierendes TLF. Zudem besteht die Möglichkeit, für rund Fr. 5'200.00 pro Jahr ein TLF zu mieten, sollte dieses Modell weiterverfolgt werden.

Rein rechnerisch kann die Finanzierung nicht gewährleistet sein. Es besteht ein Bestand von Fr. 200'000.00. Die Abschreibungen über 20 Jahre belaufen sich auf Fr. 24'000.00 pro Jahr. Dementsprechend besteht ab dem 9. Abschreibungsjahr kein Bestand mehr. Da eine günstige Mietlösung installiert ist, besteht auch kein Zeitdruck für eine Ersatzbeschaffung. In diesem Sinne unterstützt er das Votum von Werner Weinmann.

Mathias Röthlisberger sieht den Bedarf für ein TLF. Aus längerfristiger finanzieller Sicht sieht er aber eine Mietlösung als die sinnvollere Lösung an.

Daniel Ebener kann bestätigen, dass die Finanzierung über einen Zyklus von 20 Jahren gewährleistet ist (inkl. weiteren Ersatzbeschaffungen in diesem Zeitraum). Zudem weist er darauf hin, dass auch bei einer allfälligen Fusion in Krauchthal weiterhin ein TLF benötigt wird.

Alexander Metzger unterstützt das Votum von Ulrich Jakob. Er kann den Mietbetrag nicht verifizieren.

Ursula Schweizer bestätigt das Votum von Daniel Ebener. Die Vorgaben zur Erreichung eines Brandplatzes können nur mit einem TLF vor Ort erreicht werden.
Dass die Miete des Übergangs-TLF tief ausfällt ist korrekt und aufgrund des technischen Stands auch verhältnismässig. Dieses Fahrzeug erfüllt nicht die nachhaltigen Anforderungen an das Gemeindegebiet Krauchthal.
Eine Reparatur beläuft sich auf mindestens Fr. 80'000.00 und mehr. Damit ist aber eine nachhaltige Einsatzbereitschaft weiterhin nicht gewährleistet, da viele Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind.

Keine weiteren Wortmeldungen. Die Diskussion wird geschlossen.

ANTRAG AN DIE EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den Verpflichtungskredit von CHF 480'000.00 zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF).
2. Mit der weiteren Bearbeitung insbesondere der Auftragsvergabe wird der Gemeinderat beauftragt.

Abstimmung:

Der Versammlungsleiter informiert über das Abstimmungsverfahren:

Die Anträge des Gemeinderates werden einzeln erhoben.

Abstimmung zu Antrag Nr. 1:

Ja **63**

Alexander Metzger ist unsicher, wie der Antrag von Ulrich Jakob bewertet wird.
Das Nachfragen bei den einzelnen Votanten ergibt, dass das Votum von Ulrich Jakob als Gegenantrag zu bewerten ist.

Rückweisungsantrag Ulrich Jakob:

Das Geschäft ist zurückzuweisen. Der Gemeinderat hat das Geschäft nochmals zu überprüfen und die Ersatzbeschaffung einer Mietlösung oder einem Leasing gegenüberzustellen.

Gemäss dem Reglement über Abstimmungen und Wahlen vom 1. Januar 2009, Artikel 18 lässt der Versammlungsleiter zuerst über den Rückweisungsantrag abstimmen:

Abstimmung zum Rückweisungsantrag:

Ja	38
Nein	57
Enthaltungen	2
Total	97
Differenz	0

Schlussabstimmung Antrag Gemeinderat:

Ja	66
Nein	18
Enthaltungen	13
Total	97
Differenz	0

Schlussabstimmung Antrag Nr. 2 Gemeinderat:

Ja	73
Nein	4
Enthaltungen	20
Total	97
Differenz	0

3 Verschiedenes und Umfrage

Hans Nydegger, Gemeinderat und Ressortleiter Soziales informiert über Projekte aus seinem Ressort:

Umfrage zur ausserfamiliären Betreuung

- Eine Mehrheit von 60.4 % von 90 Antwortenden befürwortet eine Beteiligung der Einwohnergemeinde an den Kosten für eine ausserfamiliäre Betreuung von Kindern.
- Mehrheitlich werden die Kosten zwischen CHF 10'000.00 – 15'000.00 aus plausibel und gerechtfertigt erachtet. Dies entspricht in etwa den bisherigen Aufwendungen.
- Bisher wird die Kostenbeteiligung für die Betreuung in den Tagesfamilien über das Budget des RSHi an den Tageselternverein Vechigen vergütet. Dieser Verein wird sich nach der Einführung des Gutscheinsystems auflösen.
- Ab 01.01.2019 wird aller Voraussicht nach die kantonale Verordnung als Grundlage für das Gutscheinsystem in Kraft gesetzt.
Die Gemeinden haben Zeit bis 01.08.2020 diese umzusetzen...wenn sie wollen...nur...was sind die Alternativen?
- Die Mehrheit der Antwortenden nutzt bereits, oder würde ein ausserfamiliäres Betreuungsangebot nutzen, am liebsten innerhalb der Wohngemeinde.
- Stossrichtung 1 «Soziales»: Prüfung Neuausrichtung des Betreuungsangebots für Kinder bis Kindergartenalter.
- Stossrichtung 2 «Bildung»: Prüfung Aufbau / Einrichtung eines Tagesschulangebots / Mittagstisch für Kinder ab dem Kindergartenalter.

Wiedereröffnung Jugendraum Krauchthal

- Wir stehen in Verhandlungen mit der Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung: Der Jugendraum in der ZSA «Schulhaus Krauchthal» wird wieder eröffnet.
- Hauptzielgruppe: 4. - 6. Klässler
- Die nötigen Reparaturen an den Elektroinstallationen wurden vorgenommen.
- Das Sicherheitskonzept und die Betriebsordnung ist in Arbeit.
- Der Mietvertrag steht kurz vor Unterzeichnung.
- **Eröffnung am Freitag, 16. März 2018.**

Ursula Schweizer, Gemeinderätin und Ressortleiterin öffentliche Sicherheit informiert über das Projekt Schiesswesen:

Hettiswil: Rückbau Scheibenstand

- Juli 2013: Info des Gemeinderates an Feldschützen
 - Rückstellung der Sanierung aufgrund des unklaren Kostenteilers zwischen Bund und Kanton.
 - Aufforderung zur Prüfung «Aufrechterhaltung von zwei Anlagen?»
 - Zukunft des Vereins und mögliche Zusammenarbeit in der Region
- März 2017: Besprechung zwischen Ressortleitung Gemeinderat und Präsidenten der Feldschützen Krauchthal und Hettiswil

- Info über Einstellung Schiessbetrieb in Hettiswil per 31.12.2017 und Weiterbetrieb in Fraubrunnen
- Antrag zur Sanierung im 2018
- März – November 2017: Ressortleitung prüft Sanierung im 2018 und weitere Szenarien aus Sicht der Gemeinde
- Budgetsitzung Gemeinderat September 2017: Sanierung wird aus finanziellen Gründen zurückgestellt
- Weiteres Vorgehen: Koordination mit Amt für Wasser und Abfall

Krauchthal: Einbau künstliches Kugelfangsystem

- Juli 2013: Info des Gemeinderates an Feldschützen
 - Rückstellung der Sanierung aufgrund des unklaren Kostenteilers zwischen Bund und Kanton.
 - Aufforderung zur Prüfung «Aufrechterhaltung von zwei Anlagen?»
 - Zukunft des Vereins und mögliche Zusammenarbeit in der Region
- März 2017: Besprechung zwischen Ressortleitung Gemeinderat und Präsidenten der Feldschützen Krauchthal und Hettiswil
 - Antrag zum Einbau eines künstlichen Kugelfangsystems
- Mai 2017: Sitzung in Hindelbank mit Vertretungen der Feldschützen Hindelbank, Rütli Möttschwil, Krauchthal und Hettiswil sowie Ressortleitungen.
 - Entscheid zur Prüfung einer Zusammenarbeit in der Schiessanlage Hindelbank
- Weiteres Vorgehen:
 - Abklärungen unter dem Lead der Gemeinde Hindelbank sind am Laufen.
 - Berücksichtigung Einbau künstliches Kugelfangsystem in der Finanzplanung (CHF 45'000.00 im 2020)

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Armin Graber bedankt sich bei Christoph Kaderli für die Bereitstellung der Infrastruktur. Er schliesst die Versammlung und verweist auf das kleine Apêrp im Foyer des Ortszentrums.

3326 Krauchthal, 19. Juni 2018

EINWOHNERGEMEINDE KRAUCHTHAL

Sig. Armin Graber Versammlungsleiter	Sig. Andreas Bösch Verwaltungsleiter
--	--

Prüfung Protokoll

3326 Krauchthal, 14. Mai 2018

GEMEINDERAT KRAUCHTHAL

Sig. Beat Lauber Präsident	Sig. Andreas Bösch Verwaltungsleiter
----------------------------------	--